



## "Reinigungsdienstleistungen in Europa 2010" –

Eröffnungsveranstaltung der Trägerverbände im CMS Forum am 22.09.09

### Folgendes Programm erwartet Sie:

14:00 Begrüßung durch Messe Berlin GmbH ( Messedirektor Werner Mocke)

14:10 Grußworte durch Herrn Bernd Heilmann (Vorsitzender des Fachverbandes Reinigungssysteme im VDMA)

14:20 Vortrag **Europäisches Arbeitsrecht im Binnenmarkt**

Kurzbeschreibung:

Ziel des europäischen Einigungsprozesses ist die Schaffung eines freien und offenen Wettbewerbs in einem europäischen Binnenmarkt. Aufgrund der erheblichen sozialen Gefälle zwischen den alten EU-Mitgliedsländern und den osteuropäischen EU-Beitrittsländern bei der EU-Erweiterung im Jahre 2004 ist eine auf maximal 7 Jahre begrenzte Übergangsphase geschaffen worden, die die Arbeitnehmerfreizügigkeit und die Dienstleistungsfreiheit für Betriebe der Gebäudereinigung aus Osteuropa weiterhin beschränkt. Ab Mai 2011 gilt der freie EU-Binnenmarkt für alle EU-Beitrittsländer von 2004. Der Vortrag stellt die aktuelle rechtliche Situation dar und erläutert die arbeitsrechtlichen und tarifrechtlichen Möglichkeiten im freien Binnenmarkt ab Mai 2011. Vertiefend dargestellt wird die Anwendung der EU-Entsenderichtlinie und das deutsche Arbeitnehmer-Entsendegesetz vor dem Hintergrund eines fairen EU-weiten Wettbewerbs.

**Referent: RA Axel Knipp, Bundesinnungsverband der Gebäudereiniger**

14:50 Vortrag **EU-Chemikalienpolitik REACH - Segen oder Fluch?**

Kurzbeschreibung:

Die europäische Verordnung REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) führt zu einer Vielzahl an Anforderungen nicht nur für die Hersteller von chemischen Stoffen, sondern auch für deren Verwender - sei es bspw. als Hersteller von Reinigungsmitteln oder auch von Reinigungsmaschinen (bezogen auf die Produktion) oder aber auch als Reinigungsdienstleister im Rahmen von Reinigungstätigkeiten. REACH gibt vor, dass jeder Erzeuger, Nutzer und Verwender von Chemikalien diese für seinen jeweiligen Verwendungs- und Einsatzzweck testen, dokumentieren und registrieren lassen muss. Darüber hinaus

wurde die Beweislast für die vorzulegenden Daten (Unbedenklichkeit, Toxizität, Abbaubarkeit, Gefahren usw.) umgekehrt und liegt nun nicht mehr bei den Behörden, sondern auf Seiten der Industrie. Bis zu dem Zeitpunkt, zu dem ein Erzeuger/Nutzer/Verwender nicht alle geforderten und benötigten Daten über die eingesetzten und benutzten Chemikalien, deren Einsatz und deren Verwendung geliefert hat, erfolgt KEINE Genehmigung zur Vermarktung des erzeugten Produktes. Der Vortrag beleuchtet die wichtigsten Problemfälle im Zusammenhang mit REACH und geht dabei auch auf etwaige Besonderheiten für die Reinigungsindustrie ein.

**Referent: Dr. Darius Soßdorf, VDMA**

### 15:20 Vortrag **Reinigungsmaschinen und EG-Maschinenrichtlinie – Was ändert sich ab Dezember 2009?**

Kurzbeschreibung:

Die europäischen Richtlinien stellen umfassende Sicherheitsanforderungen an Produkte, die in der Europäischen Union auf den Markt gebracht werden. Aufgrund einer Gesetzesänderung fallen Reinigungsmaschinen ab dem 29. Dezember 2009 unter die neue EG-Maschinenrichtlinie und nicht mehr, wie bislang, unter die sog. Niederspannungsrichtlinie für elektrische Geräte. Während dies für den Hersteller durchaus eine Umstellung erfordert, ändert sich für den Käufer / Benutzer kaum etwas - denn sicher waren Maschinen und Geräte auch früher. Dennoch sollte er über die bestehenden Bestimmungen Bescheid wissen, denn nicht konforme Maschinen können von den Aufsichtsbehörden stillgelegt werden.

Für Hersteller ergeben sich vor allem Änderungen in der Dokumentation – generell können die Maschinen aber weiter auf Basis der einschlägigen Normen gebaut werden, da diese in den vergangenen Jahren an die Anforderungen der neuen Maschinenrichtlinie angepasst worden sind und bis zum Jahresende veröffentlicht werden. Der Vortrag weist auf alle wichtigen Änderungen hin und geht dabei vor allem auf Beispiele ein, die aus Käufer- bzw. Benutzersicht von Interesse sind.

**Referent: Peter Müller-Baum, VDMA Reinigungssysteme**

ca. 16:00 Ende

Moderation: Birgit Fehst